

Sozialzuschüsse ?!

Was ist der Sozialzuschuss?

Die DPSG DV Berlin stellt für einzelne Mitglieder des Diözesanverbandes Sozialzuschüsse zur Verfügung. Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch bei wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen die Teilnahme an pfadfinderischen Aktivitäten wie Sommerlagern, Pfingstlagern, Herbst- oder Winterlagern, Wochenenden sowie Aus- und Fortbildungsveranstaltungen zu ermöglichen. Grundlage hierfür ist unser solidarisches Miteinander.

Die zur Verfügung stehenden Mittel sind begrenzt. Daher kann nicht garantiert werden, dass in jedem Fall ein Sozialzuschuss bewilligt werden kann. Dennoch ist es unser Anspruch, gemeinsam Lösungen zu finden, um eine Teilnahme möglichst zu ermöglichen. Die Zahlung des DPSG-Mitgliederbeitrags wird in der Regel nicht bezuschusst. In diesem Zusammenhang weisen wir auf die Möglichkeit eines reduzierten Beitrags an das Bundesamt sowie auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket hin.

Solidarität bedeutet auch, vor Ort zu prüfen, welche Unterstützung im Trupp oder im Stamm möglich ist. Dazu zählen z. B. Zuschüsse durch die Pfarrgemeinde, den Stamm oder andere lokale Unterstützungsstrukturen. Da wir auf Diözesanebene die individuelle Situation einzelner Teilnehmender nicht kennen können, liegt es in eurer Verantwortung als Leitung, einzuschätzen, ob ein Sozialzuschuss notwendig ist und welche weiteren Fördermöglichkeiten bereits genutzt wurden oder noch genutzt werden können.

Wichtige Fristen und Rahmenbedingungen

Für die Beantragung von Sozialzuschüssen gelten feste Stichtage und Fristen, die unbedingt einzuhalten sind. Maßgeblich ist jeweils das Eingangsdatum im Diözesanbüro.

- **Pfingstlager (Stamm, Stufe, Diözese):** Antragseingang bis **1. Mai**
- **Sommerlager (Stamm, Stufe, Diözese):** Antragseingang bis **15. Juni**
- **Herbstlager:** Geplanter Bedarf muss bis **15. Juni** im Diözesanbüro angemeldet werden
- **Alle weiteren Veranstaltungen** (z. B. Winterlager, Wochenenden):
 - Bedarf spätestens **8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn** anmelden
 - Vollständige Anträge spätestens **4 Wochen vor Beginn** einreichen

Die Höhe des Sozialzuschusses beträgt maximal **50 % der zu entrichtenden Kostenbeteiligung**. Darüber hinaus sollen mindestens **5,00 € pro Tag** als Eigenleistung erbracht werden.

Sollte die zur Verfügung stehende Gesamtsumme für Sozialzuschüsse überschritten werden, kann es zur Einrichtung einer **Warteliste** kommen. In diesem Fall führt der Diözesanvorstand Gespräche mit den Betroffenen über mögliche Eigenleistungen und weitere Förderquellen. Nicht verwendete Mittel werden nach dem **30.10. des Jahres** gleichmäßig auf alle Anträge auf der Warteliste verteilt.

Wie erhält man einen Sozialzuschuss?

Wenn es Teilnehmende in eurer Gruppe gibt, die eine Kostenbeteiligung z. B. für ein Lager nicht oder nur teilweise aufbringen können, kann ein Sozialzuschuss beantragt werden. Für jede zu bezuschussende Person ist ein **eigener Antrag** erforderlich.

Bitte füllt dafür das entsprechende Formular vollständig aus und lasst es von einem Mitglied des Stammesvorstandes unterschreiben. Der Stammesvorstand kann den Antrag auch selbst stellen. Anschließend sendet ihr den Antrag an das Diözesanbüro (DPSG DV Berlin, Waldemarstraße 8–10, 10999 Berlin). Weitere Unterlagen sind in der Regel nicht erforderlich.

Wir empfehlen außerdem, bereits bei der Lagerplanung alle verfügbaren Fördermöglichkeiten (z. B. Stiftungen, Freunde und Freundinnen, Umlagen, Sponsoring) mitzudenken. Zusätzlich kann in Lageranmeldungen auf die Möglichkeit einer **freiwilligen Solidaritätsspende** hingewiesen werden.

Bei Fragen oder Unsicherheiten steht euch das Diözesanbüro gerne beratend zur Seite.

Antrag auf Sozialzuschuss an die DPSG DV Berlin

(DPSG Berlin, Waldemarstraße 8-10, 10999 Berlin)

Zu unterstützende Person (Vor- und Zuname): _____

Stamm: _____ Stufe: _____

Maßnahme/Aktivität, die unterstützt werden soll (z.B. Sommerlager, Pfingstlager, u.a.):

Maßnahme/Aktivität findet statt von _____ bis _____.

Normale Kostenbeteiligung zu dieser Aktivität: _____ EUR

Was kann die zu unterstützende Person zahlen: _____ EUR

Zuschuss des Stammes/ des Trupps: _____ EUR

Zuschuss von anderer Seite: _____ EUR

Beantragter Zuschuss: _____ EUR

Begründung:(kurz und knapp, warum eine Unterstützung notwendig ist, z.B. Hartz IV – Empfänger, 3 Kinder und alleinerziehend o. ähnliches):

Kontonummer des Stammes: IBAN: _____

Unterschrift des Leiters

Unterschrift des Stammesvorstands

Der Zuschuss ist zurückzuzahlen, wenn die unterstützte Person an der Maßnahme nicht teilnimmt oder der Zuschuss aus finanziellen Gründen nicht mehr notwendig ist.

Nur vom Diözesanbüro auszufüllen!

zugestimmt: ja nein

Eingangsdatum: _____

Zuschusshöhe: _____ Unterschrift Vorstand _____